



# Mobilitätskonzept und Verkehrsrichtplan

## Grundlagen für die verkehrliche Entwicklung

### Im Kontext der Ortsplanung

Wesentlicher Bestandteil der Ortsplanungsrevision Oberkirch stellen die strategischen Überlegungen mit behördenverbindlichen Massnahmen zur verkehrlichen Entwicklung innerhalb der Gemeinde dar. Als Grundlage dazu hat die Gemeinde Oberkirch ein Mobilitätskonzept erarbeitet, in welchem der verkehrliche Ist-Zustand dargelegt, Ziele formuliert und Stossrichtungen definiert werden. Die Umsetzung dieser Ziele und Stossrichtungen erfolgt mit dem Verkehrsrichtplan.

### Abgrenzung

Der Verkehrsrichtplan ist das übergeordnete Planungsinstrument zur Koordination der verkehrlichen Entwicklung in Oberkirch. Dazu enthält dieser verschiedene Massnahmen. Eine davon stellt die Umsetzung der Ergebnisse der technischen Machbarkeitsstudie «Masterplan Luzernstrasse» dar, welche sich mit der Sanierung der Luzernstrasse sowie ergänzenden Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Reduktion der Verkehrs- und Lärmbeladung, Aufwertung des Strassenraums etc. befasst.

### Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept ist eine Weiterentwicklung des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) im Bereich Verkehr und stützt sich dabei auf die übergeordneten Planungsgrundlagen von Bund, Kanton und Region. Darin legt die Gemeinde Oberkirch ihre Ziele der Verkehrsentwicklung fest und zeigt auf, wie diese auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt wird. Das Mobilitätskonzept dient unter anderem als Grundlage für den neuen Verkehrsrichtplan.

### Zielsetzung und Stossrichtungen

Das Verkehrssystem der Gemeinde Oberkirch soll einerseits den Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden und andererseits zu einer attraktiven Siedlungsstruktur beitragen. Dazu werden die folgenden Hauptstossrichtungen verfolgt:

#### 1. Verkehr vermeiden und verlagern

- Vermeidung des motorisierten Individualverkehrs durch die Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs, des öffentlichen Verkehrs und des Mobilitätsmanagements.
- Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf andere Verkehrsträger (z.B. ÖV, Fuss- und Veloverkehr).

#### 2. Verkehr lenken

- Lenkung des motorisierten Individualverkehrs auf das übergeordnete Strassennetz.

#### 3. Sicherheit und Verträglichkeit erhöhen

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere der schwächeren Verkehrsteilnehmenden.

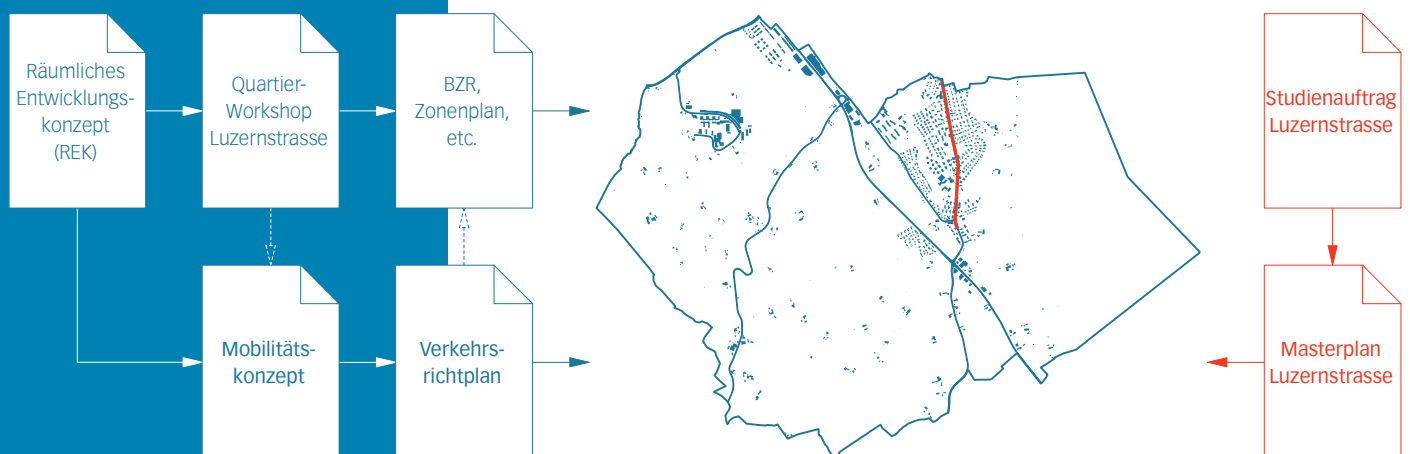
#### 4. Öffentlicher (Verkehrs-)Raum gestalten

- Siedlungsverträgliche Gestaltung der Strassenräume (Aufenthaltsqualität, gestalterische Massnahmen).

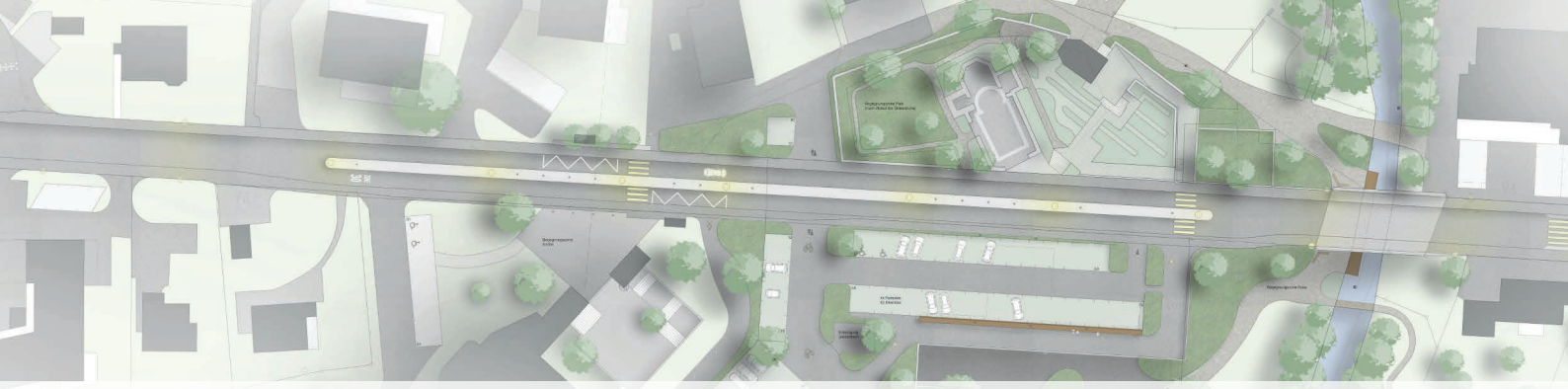
### Verkehrsrichtplan

Der Verkehrsrichtplan enthält gestützt auf das Mobilitätskonzept Strategien zu Strassennetz/motorisierten Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr, öffentlicher Verkehr, Parkierung sowie Mobilitätsmanagement. Die Umsetzung der Strategien erfolgt über die behördenverbindlichen Massnahmenblätter, welche jeweils einen Kurzbeschreibung, Ziele, Vorgehen, Kosten und Zeithorizont der Umsetzung etc. enthalten. Ergänzend werden die Massnahmen in den themenspezifischen Konzeptkarten verortet. Der Verkehrsrichtplan wird durch den Gemeinderat verabschiedet.

### Ortsplanungsrevision Oberkirch



Schematische Darstellung über die Bestandteile der Ortsplanungsrevision sowie deren Zusammenhang mit dem Masterplan Luzernstrasse



# Masterplan Luzernstrasse

## Machbarkeitsstudie mit gesamtheitlicher Betrachtung

### Worum geht es

Der Masterplan Luzernstrasse enthält die Ergebnisse der technischen Machbarkeitsstudie. Das dargestellte Ergebnis ist noch kein konkretes Bauprojekt. Der Masterplan ist das Planungsinstrument der Gemeinde, welches folgende Themen darstellt:

#### 1. Sanierung Belag und Werkleitungen

Der Zustand der Luzernstrasse verschlechtert sich zunehmend. Der Strassenbelag und die Werke müssen dringend saniert bzw. erneuert werden.

#### 2. Sicherheitsdefizite

Es bestehen Sicherheitsdefizite, insbesondere für Zufussgehende und Velofahrende. Dies ist auf eine ungenügende Beleuchtung und auf die geradlinige Strassenführung in Kombination mit einer monotonen Strassenraumgestaltung zurückzuführen.

#### 3. Verkehrszunahme und Lärmbelastung

In den letzten Jahren ist auf der Luzernstrasse eine deutliche Zunahme des Verkehrs und damit einhergehend der Lärmbelastung festzustellen.

#### 4. Aufwertung Strassenraum

Die Luzernstrasse ist das verbindende Element von Oberkirch. Mit der Sanierung der Strasse soll daher auch das Erscheinungsbild der Strasse aufgewertet werden.

### Vorgesehene Massnahmen

Um den hiervor genannten Aspekte gerecht zu werden und eine Verkehrsreduktion auf der Luzernstrasse mit Verkehrsverlagerung auf die Umfahrungsstrasse zu erreichen, sind insbesondere die folgenden Massnahmen vorgesehen:

#### Umgestaltung der Knoten

Basierend auf einem Variantenstudium mit sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile sollen die Knoten Feldhöflistrasse/Hubelmatte, Grünfeldstrasse/Kreuzhubel und Surenweidstrasse/Feldmatt zu Kreiseln umgestaltet werden. Dies bringt insbesondere die folgenden Vorteile:

- Vereinfachung der Einfahrt aus den Quartieren auf die Luzernstrasse
- Verbesserung der Querungsmöglichkeit für Fussgängerinnen und Fussgänger
- Verkehrsberuhigung und Lärmreduktion
- Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden

#### Einführung Tempo-30

Von Teilen der Bevölkerung wurde die Einführung von Tempo-30 auf der Luzernstrasse immer wieder gefordert. Dies bezeugt auch die Petition der IG Tempo 30 mit ca. 440 Unterschriften. Betreffend Tempo-30 wurden zwei Varianten geprüft:

- Durchgängig Tempo-30
- Tempo-30 im Abschnitt Zentrum

Um die rechtliche Machbarkeit dieser Massnahme zu klären, wurde im November 2018 eine Voranfrage beim Kanton eingereicht, infolgedessen sich der Zeitplan des Masterplans erheblich verzögert hat.

Gemäss den Stellungnahmen des Kantons wurde die Schaffung einer Tempo-30-Zone im Abschnitt Zentrum bestätigt. Dies soll nun auf der Grundlage der Gestaltungsvorschläge aus dem Masterplan bzw. des Studienauftrages umgesetzt werden.

#### Ausgestaltung Bushaltestellen

Analog der heutigen Praxis verbleiben die Bushaltestellen in Oberkirch mehrheitlich auf der Fahrbahn. Um allerdings im Zentrum den haltenden Bus überholen zu können, werden am Knoten Surenweidstrasse/Feldmatt wieder Busbuchten realisiert.

#### Kosten

In der Machbarkeitsstudie wird von Grobkosten im Umfang von aktuell ca. 20.57 Mio. Franken ausgegangen, wovon sich gut 15.66 Mio. Franken (76 %) auf die ohnehin erforderliche Strassensanierung belaufen (Genauigkeit: +/- 30 %). Dazu hat der Gemeinderat bereits 18 Mio. Franken im Finanz- und Aufgabenplan eingestellt.



Geplante Massnahmen an der Luzernstrasse gemäss Masterplan Luzernstrasse und kantonalem Bauprogramm

# Luzernstrasse – Abschnitt Zentrum

## Siegerprojekt «BAUMNUSS»

### Zielsetzung Studienauftrag

Für die Gestaltung des Abschnitts «Zentrum» wurde ein Studienauftrag mit vier Planerteams durchgeführt. Dabei wurden die folgenden Ziele verfolgt:

- Stärkung und Aufwertung des Zentrums
- Schaffung attraktiver Begegnungsorte
- Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden
- Ermöglichung einer sicheren Querung der Luzernstrasse
- Reduktion der Verkehrsbelastung
- Erhalt der erforderlichen Parkplätze

### Aufwertung Zentrum

Aus dem Studienauftrag ging das Siegerprojekt «BAUMNUSS» hervor. Das Konzept sieht vor, die beiden durch die Luzernstrasse getrennten Strassenseiten im Zentrum von Oberkirch als eine Einheit neu zu fassen. Konkret ist eine Gliederung mit mehreren Bereichen vorgesehen:

#### Bereich Kirche

Der Zugang zur Kirche sowie der Vorplatz sollen aufgewertet und mittels Naturstein neu gestaltet werden. Dadurch soll eine klare Strukturierung erreicht und die Qualität des Ortes unterstrichen werden.

#### Bereich Schulhaus

Mit einer klaren Trennung der Wege wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden verbessert. Es werden Massnahmen vorgeschlagen, welche Sicherheit und Komfort weiter erhöhen. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, den Schulhausplatz als Begegnungsort attraktiver zu gestalten.

#### Bereich Friedhof

Die neue Zufahrt schafft Klarheit und eine Abgrenzung gegenüber den Nachbarparzellen. Der obere Teil des Friedhofs inkl. dessen Grabruhe bleiben bis ins Jahr 2027 bestehen. Danach besteht die Option, an dieser Stelle eine Parkanlage zu schaffen, wodurch der Bedeutung des Ortes Rechnung getragen wird.

#### Bereich Sure

Die Sure als wichtiger Naherholungsraum wird besser ans Zentrum von Oberkirch angebunden. Der Zugang erfolgt direkt ab den Bereichen Friedhof und Schulhaus. Weiter soll die historische Brücke mehr in den Fokus gerückt und besser erlebbar gemacht werden.

#### Bereich Gemeindehaus

Gegenüber dem Gemeindehaus soll ein kleiner Parkplatz mit vorgelagertem kleinem Park entstehen. Die Grüninsel soll den Ortseingang Oberkirchs erkennbar machen.

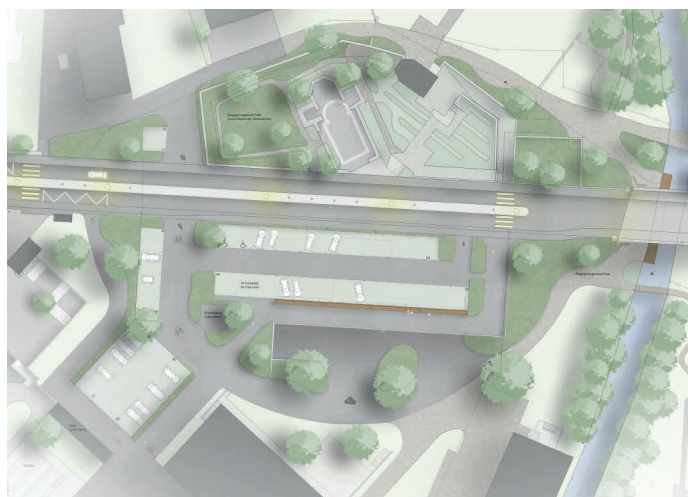
### Verkehrliche Aspekte

Mit den zwei Mehrweckstreifen im Bereich der Schule bzw. beim Gemeindehaus soll die Linearität der Strasse gebrochen und der Strassenraum in Kammern unterteilt werden. Der Mehrzweckstreifen dient als Querungshilfe für Zufussgehende bzw. als Abbiegehilfe für Linksabbiegende. Weiter wird durch die beiden Einengungen eine Verkehrsberuhigung erreicht und der Effekt der geplanten Tempo-30-Zone erhöht. Einen weiteren Beitrag dazu leistet die Gestaltung im Allgemeinen sowie die Fahrbahnhaltestellen für den Bus.

Im Bereich der Schule werden die Parkplätze zur Strasse hin verschoben und die Fussgänger rückwärtig geführt. Die Lage des Fussgängerstreifens wird entsprechend verschoben. Ebenfalls wird die Fussgängerführung von der Bushaltestelle zur Schule angepasst. Dadurch wird der motorisierte Verkehr von den Schulwegverbindungen getrennt und die Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler verbessert.

### Berücksichtigung im Masterplan

Die Resultate des Siegerprojekts «BAUMNUSS» sind in den Masterplan Luzernstrasse eingeflossen.



Siegerprojekt «Baumnuss», Planausschnitt (links) und Skizze (rechts)



# Orientierung und Mitwirkung

## Ihre Meinung zählt

### Wirken Sie mit!

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision hat der Gemeinderat ein Mobilitätskonzept mit Zielen und Handlungsansätzen sowie einen Verkehrsrichtplan mit konkreten Massnahmen betreffend die verkehrliche Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet erarbeitet.

Der Masterplan Luzernstrasse ist eine Massnahme aus dem Verkehrsrichtplan. Darin werden die Vorschläge zur Sanierung und Aufwertung der Luzernstrasse dargestellt.

Gerne geben wir Ihnen, als Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch die Möglichkeit, Stellung zu den entsprechenden Unterlagen zu nehmen und Ihre Anliegen einzubringen. Dazu kann Ihnen der beiliegende Fragebogen dienen.

Sie halten eine Zusammenfassung in der Hand. Diese gibt Auskunft über die zentralen Themen und Inhalte der Mitwirkungsgegenstände. Zusätzlich stehen Ihnen weiterführende Grundlagen unter [www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und danken Ihnen für Ihr Mitwirken bestens.

Gemeinderat Oberkirch  
Planungs- und Baukommission (PBK)

### Gegenstand der Mitwirkung

Der Gemeinderat stellt die folgenden Dokumente zur Diskussion:

- Verkehrsrichtplan
- Masterplan Luzernstrasse

Weitere erläuternde Dokumente:

- Mobilitätskonzept
- Planungsbericht «Masterplan Luzernstrasse»
- Jurybericht Studienauftrag «Luzernstrasse – Abschnitt Zentrum»

### Angaben zur Mitwirkung

Ort: Gemeindehaus Oberkirch,  
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

Dauer: **30. Mai–30. Juni 2023**

Zeit: Montag–Mittwoch, Freitag  
08.00–11.45/14.00–17.00 Uhr  
Donnerstags bis 18.00 Uhr

Alle Mitwirkungsdokumente und weitere Informationen gibt es auch im Internet:  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)

### Informationsveranstaltung

Ort: Mehrzweckhalle Oberkirch

Datum: **Mittwoch, 31. Mai 2023**

Zeit: 19.30 Uhr

Wir informieren Sie über die Eckpunkte des Verkehrsrichtplans sowie des Masterplans Luzernstrasse.

### Möglichkeit zur Mitwirkung

Alle interessierten Personen und Kreise werden eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben. Bitte nennen Sie dabei, auf welches Dokument sich Ihr Feedback bezieht und formulieren Sie Ihre Unterstützung bzw. Ihre Änderungsvorschläge. Die Mitwirkungseingaben sind bis am Freitag, 30. Juni 2023, schriftlich an die **Gemeinde Oberkirch, Vermerk «Verkehrsrichtplan und Masterplan», Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch** zu richten.

### Fragebogen

Ergänzend bitten wir Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an die Gemeindeverwaltung Oberkirch zu retournieren. Ziel dieser Befragung ist es, die Meinung der Oberkircher Bevölkerung zu den einzelnen Massnahmen gezielt abzuholen, sodass diese bei den weiteren Planungsschritten in die jeweiligen Dokumente einfließen kann.

### Ergebnis der Mitwirkung

Über das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens wird der Gemeinderat in geeigneter Form informieren.

---

#### Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch  
Bearbeitung: ecoptima ag, Bern



# Fragebogen Gemeindebefragung

## Mobilitätskonzept und Verkehrsrichtplan

Person / Organisation: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort: .....

E-Mail: .....

*(Die persönlichen Angaben sind fakultativ)*

### 1. Stossrichtungen der verkehrlichen Entwicklung (vgl. Mobilitätskonzept Kap. 4)

Mit dem Mobilitätskonzept definiert die Gemeinde Oberkirch ihre Ziele und Stossrichtungen betreffend einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Verkehrsentwicklung. Bitte priorisieren Sie die vier Stossrichtungen (1 [höchste Priorität] bis 4 [niedrigste Priorität]):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Verkehr vermeiden und verlagern | <input type="checkbox"/> Sicherheit und Verträglichkeit erhöhen |
| <input type="checkbox"/> Verkehr lenken                  | <input type="checkbox"/> Öffentlicher (Verkehrs-)Raum gestalten |

Begründung/Kommentar:

.....  
 .....  
 .....

### 2. Massnahmen zur Zielerreichung (vgl. Verkehrsrichtplan Kap. 3-6)

Um die gesteckten Ziele betreffend die künftige verkehrliche Entwicklung erreichen zu können, enthält der Verkehrsrichtplan konkrete Massnahmen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Bitte priorisieren Sie die 14 Massnahmen, indem Sie jeweils wie folgt ankreuzen: **1** = sehr wichtig / **2** = weniger wichtig / **3** = nicht relevant.

#### Strassennetz MIV

- |  | 1                        | 2                        | 3                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A1 Optimierung Entlastungswirkung Umfahrungsstrasse      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| A2 Neugestaltung Luzernstrasse                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| A3 Funktionsgemässer Betrieb/Gestaltung Gemeindestrassen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Fuss- und Veloverkehr

- |                                | 1                        | 2                        | 3                        |
|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| B1 Optimierung Fusswegnetz     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B2 Optimierung Velowegnetz     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B3 Umsetzung Velo-Premiumroute | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B4 Schulwegsicherheit          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Öffentlicher Verkehr

- |   | 1                        | 2                        | 3                        |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| C1 Erhalt ÖV-Angebot/Erhöhung Attraktivität | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C2 Aufwertung ÖV-Haltestellen               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C3 Neue Führung Buslinie 62 (Bahnstrasse)   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C4 Neue Führung Buslinie 86 (Campus)        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Parkierung und Mobilitätsmanagement

- |  | 1                        | 2                        | 3                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| D1 Optimierung öffentliche Parkierung        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D2 Überarbeitung Vorgaben private Parkierung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D3 Fortführung Mobilitätsmanagement          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Gibt es aus Ihrer Sicht **zusätzliche** Massnahmen, welche für eine zukunftsgerichtete verkehrliche Entwicklung massgebend wären?

.....  
 .....  
 .....



# Fragebogen Gemeindebefragung

## Masterplan Luzernstrasse

### 3. Einführung Tempo-30-Zone im Abschnitt «Zentrum»

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Reduktion der Lärmbelastung soll auf der Luzernstrasse eine Tempo-30-Zone eingeführt werden. Gemäss kantonaler Rückmeldung ist eine solche auf dem Abschnitt «Zentrum» umsetzbar. Kreuzen Sie bitte an, ob Sie die Einführung der Tempo-30-Zone unterstützen oder nicht:

- Ja                       Ja, aber...                       Nein                       Nein, weil...

Begründung/Kommentar:

.....  
.....  
.....  
.....

### 4. Umgestaltung Knoten Feldhöflistrasse/Hubelmatte, Grünfeldstrasse/Kreuzhubel, Surenweidstrasse/Feldmatt

Anhand verschiedener Varianten wurde geprüft, wie die Einfahrt aus den Quartieren verbessert, die Überquerung der Strasse sicherer gemacht, die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmbelastung reduziert werden kann. Vertiefte Abklärungen haben ergeben, dass die Umgestaltung der Knoten zu Kreiseln am zielführendsten ist. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie diese Massnahme unterstützen:

- Ja                       Ja, aber...                       Nein                       Nein, weil...

Begründung/Kommentar:

.....  
.....  
.....  
.....

### 5. Neugestaltung Zentrum Oberkirch

Das Zentrum von Oberkirch soll aufgewertet und als Begegnungsort umgestaltet werden. Besonderes Augenmerk liegt auf der Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler. Dazu sind verschiedene Massnahmen gemäss Siegerprojekt «BAUMNUSS» vorgesehen. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie dieses Vorhaben unterstützen:

- Ja                       Ja, aber...                       Nein                       Nein, weil...

Begründung/Kommentar:

.....  
.....  
.....  
.....

### 6. Sonstige Bemerkungen, Anregungen und Hinweise

.....  
.....  
.....  
.....

Bitte zurücksenden bis spätestens am **30. Juni 2023** an: Gemeinde Oberkirch, Vermerk: «Mitwirkung Verkehrsrichtplan/Masterplan», Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch. Oder per E-Mail an: [gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)